

**Flussmittel und lackartiges Schutzharz**

**KONTAKT CHEMIE Lötack SK 10**



**Beschreibung:**

Lackartige Flussmittellösung auf Basis natürlicher Harze ohne Zusätze  
 Typ F-SW31, gemäß DIN 8511 T2

**Allgemeine Eigenschaften und Anwendungen:**

KONTAKT CHEMIE LÖTLACK SK 10 ist ein lötfähiger Zwischenschutzlack. Er bildet einen gleichmäßig verlaufenden, transparenten Schutzfilm. Weichlötbare Metalle (z.B. Kupfer, Zinn, Blei, Messing, Stahl) werden vor Korrosion geschützt. Vor dem Löten braucht man den Schutzfilm nicht entfernen, da er gleichzeitig als hochwertiges Flussmittel wirkt.

LÖTLACK SK 10 ist für die Produktion, Reparatur und Service geeignet. Anwendungen finden sich zum Beispiel

- bei der Zwischenlagerung von unbestückten oder teilbestückten Leiterplatten
- als Lagerschutz von zum Verlöten vorgesehener Teile wie Lötösen oder Kabelschuhe
- zur Erhaltung der Lötbarkeit von Bleigussteilen (Akkumulatorenfertigung) und von Halbzeug aus Buntmetallen.

**Technische Daten**

<b>Lieferzustand</b>		
<b>Spraydose</b>		
Flammpunkt		< 0°C
Dichte bei 20 °C	FEA 605	0,82 g/cm <sup>3</sup>
Ergiebigkeit bei 15 µm Schichtdicke	berechnet	0,7 m <sup>2</sup> / 200 ml Dose
<b>Literware</b>		
Flammpunkt	DIN 51 755	< 0°C
Dichte	DIN 51 757 (C)	0,81 g / cm <sup>3</sup>
Ergiebigkeit bei 15 µm	berechnet	4,7 m <sup>2</sup> / l

Technische Daten: Fortsetzung von Seite 1		
Eigenschaften der Lackschicht		
Flussmitteltyp	DIN 8511 T2	F-SW31
Farbe		transparent, leicht gelblich
Trockenzeit	Hausmethode	30 min
Gebrauchstemperaturbereich	Hausmethode	0 °C bis 60 °C

### Anwendungshinweise:

KONTAKT CHEMIE LÖTLACK SK 10 wird bei kleinen Serien und für Serviceanwendungen am bequemsten aus der Spraydose verarbeitet. Das Spray ist mit dem umweltfreundlichen Treibmittel Kohlendioxid abgefüllt. Das übliche Reinigen des Ventils durch Überkopfsprühen ist bei diesem Produkt somit nicht erforderlich.

Für Serienanwendungen kann LÖTLACK SK 10 als Literware mit dem Pinsel, durch Tauchen oder Spritzen aufgetragen werden. Beim Tauchlackieren sind Tauchdauer und die Ausziehgeschwindigkeit hinsichtlich der benötigten Schichtdicke festzulegen. Je größer die Ausziehgeschwindigkeit, um so dicker wird die Schicht.

LÖTLACK SK 10 eignet sich vor allem für den temporären Korrosionsschutz zur Erhaltung der Lötbarkeit von wechlötbaren Metallen. Der Lack wird auch häufig als Schutzbeschichtung für Leiterplatten eingesetzt, die vorwiegend in trockener Umgebung verwendet werden. In sehr feuchter Umgebung unterliegt das Harz jedoch einer langsamen Hydrolyse; die guten Korrosionsschutzeigenschaften und die guten elektrischen Eigenschaften gehen dann verloren. Für solche Anwendungen raten wir eher zur Verwendung der bewährten Leiterplattenschutzlacke KONTAKT CHEMIE PLASTIK 70 oder KONTAKT CHEMIE URETHAN 71.

Sollen nach dem Lötprozess andere Beschichtungen aufgebracht werden, muss die Lötackerschicht entfernt werden. Hierfür empfehlen wir unseren Leiterplattenreiniger KONTAKT CHEMIE KONTAKT LR.

Bei der Verarbeitung von LÖTLACK SK 10 müssen aufgrund der leichtentzündlichen Lösemittel Zündquellen ferngehalten werden. Weitere sicherheitstechnische Angaben können aus unserem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



1 l



400 ml, 200 ml

*Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.*